

Führungssystem

Review 2025/2026



Ziel

- Führungssystem kennen (Funktionsweise, Elemente)
- Hintergründe und Zielsetzungen
- Gemeinsames Verständnis

Hintergrund / Hinweise

- Einblick in Arbeitsinstrumente
- Nicht absolut und abschliessend vollständig
- Überblick über die Gedanken und Stossrichtung der Verwaltung und des Stadtrates
- Vertrauen

Inhalt

- Konzept Führungssystem
- Analyse und Aktualisierung Führungsinstrumente
(Stand und Ergebnisse)
- Abgeschlossene Projekte und Massnahmen
- Ausblick und Zusammenfassung

Ziele und Zweck Führungssystem

- Wirksame Unternehmensführung
- Risiko- und problemorientierte Priorisierung
- Allokation von Ressourcen
- Gesamtsicht zur interdisziplinären Planung
- Wirkung und Nutzen stiften
- Instrumente der Kommunikation (Legislaturziel)

Philosophie / Denkansatz

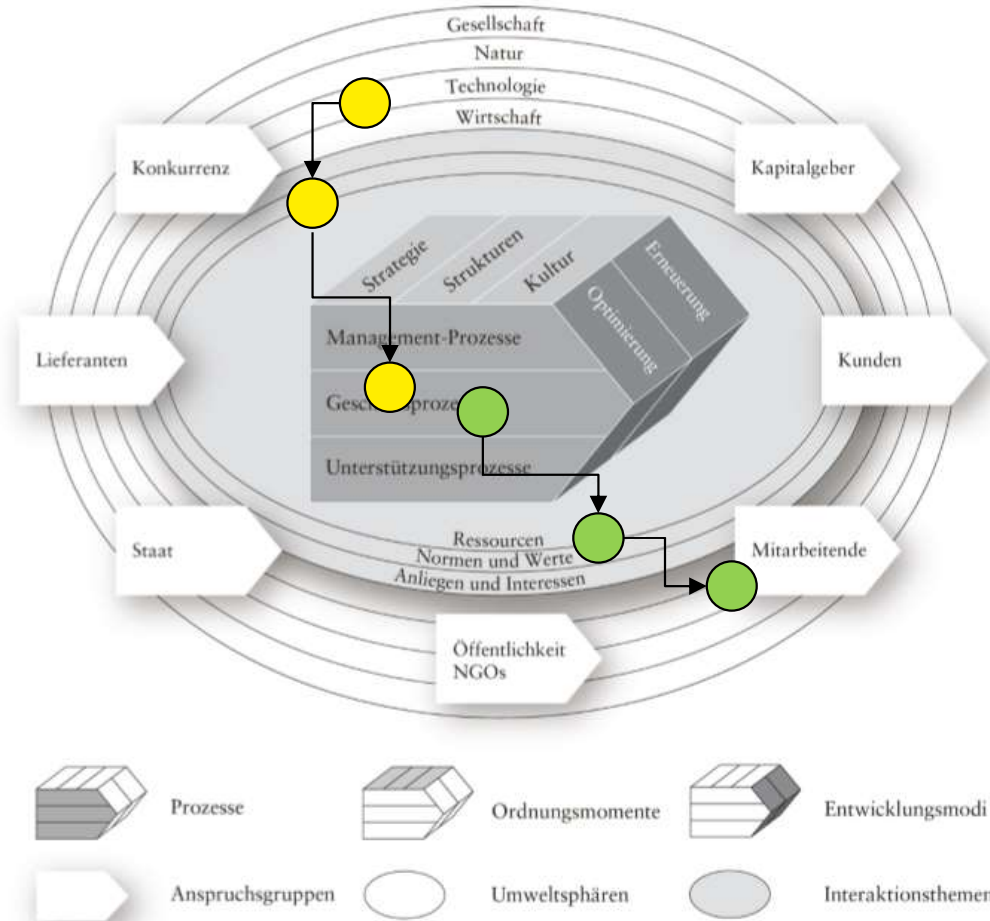


Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Rüegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Rüegg-Stürm & Grand 2015, 37)

Konzept Führungssystem

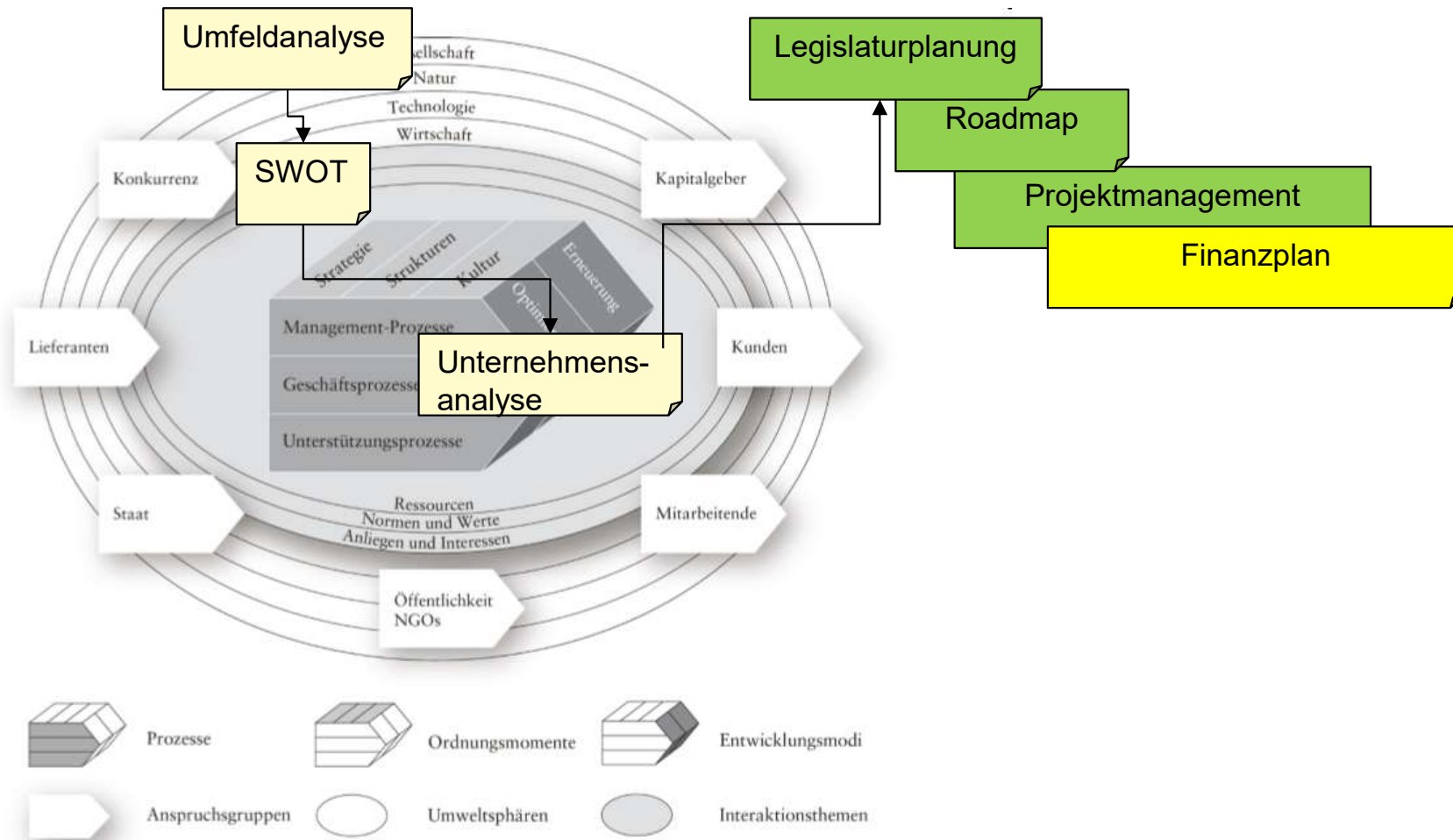


Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Rüegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Rüegg-Stürm & Grand 2015, 37)

Konzept Führungssystem

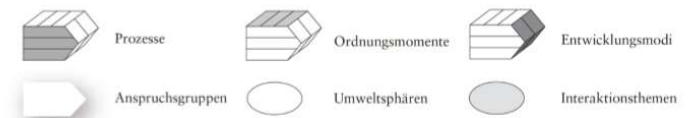
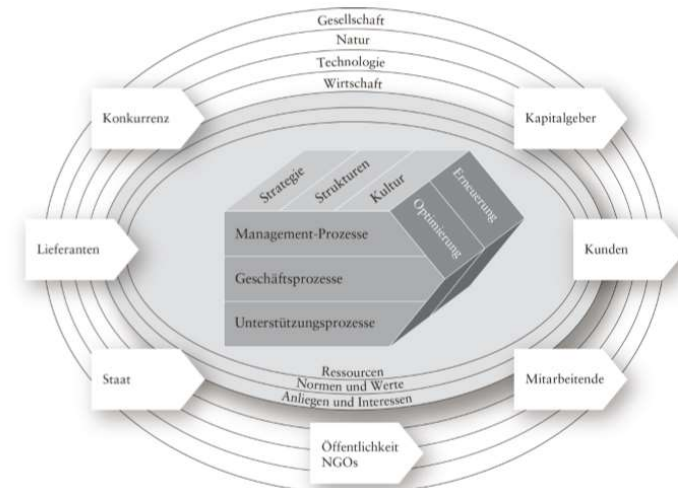
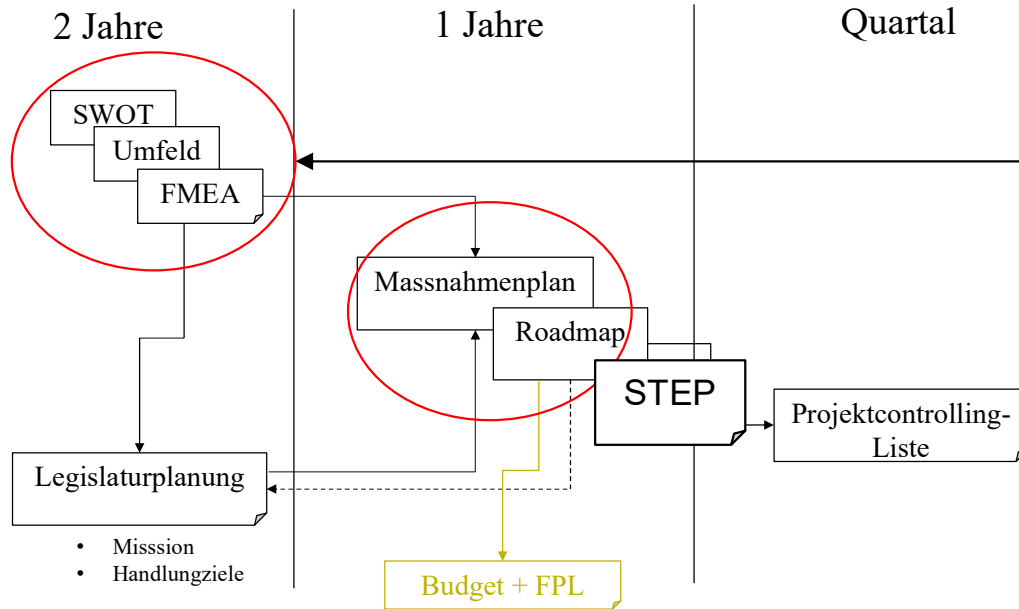


Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Rüegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Rüegg-Stürm & Grand 2015, 37)

Konzept Führungssystem

- Seit 2022 System schrittweise aufgebaut
- Im Kader der Stadtverwaltung etabliert
- Jährliche Aktualisierung
- Aufwand pro Jahr
 - 8h Vorbereitung
 - 6x2h Ressortbesprechung
 - 8h Bereinigung
 - 2h erweiterte Stadtratsitzung
 - 6h Bereinigung
 - =>36h**
 - Finanzplan ca. 24h**

Umfeldanalyse - Ansatz

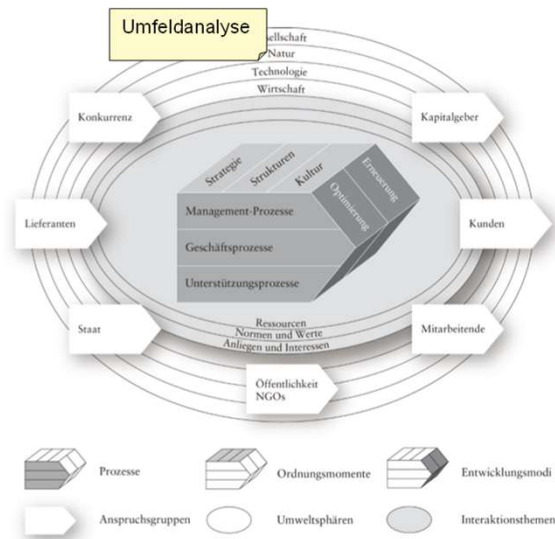


Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Riegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Riegg-Stürm & Grand 2015, 37)

Quellen:

- **Rückmeldungen (Bürger, Mitarbeiter...)**
- **Grosser Rat, Kantonale Verwaltung, Bund**
- **Wirtschaft**
- **Lieferanten und Partner**
- **gesellschaftliche Trends**

Umfeldanalyse – Ansatz Methodik

A=Auftretenswahrscheinlichkeit/
-Häufigkeit (1-3-5)

B=Bedeutung/Aus
wirkung (1-3-5)

Umfeld	Bereich / Ressort	Thema	Problem	Ursache	A	Bedeutung / Wirkung	RPZ				Handlungsfeld	Handlungstyp	Beschreibung	Bemerkung zu Neubeurteilungen		
							E	PZ	PZ	PZ						
N	Anspruchgruppe	Bürger	Finanzielle Stabilität und Budget	Wachsende Budgetlücke	5	Politische Konflikte steigen, Druck auf den	3	15	1	1	Finanzstrategie und Kommunikation		Kundenprozesse prüfen und optimieren	Entwicklungen Finanzplan machen Politik beibehalten		
	Anspruchgruppe	Kunden	Kundenorientierung	Steigende Erwartungen in Bezug auf	3	Hang zu "schneller"	3	9	9	9	Anforderungen Verwaltung	Leitbild				
	Anspruchgruppe	Mitarbeitende	Arbeitgeberattraktivität	Zunehmend steigende Verhandlungsmacht der	3	Fachkräftemangel	3	9	15	15	Arbeitsprozesse können nicht gesichert werden	Strategie / Projekt (Strategie)	Strategie und Massnahmenplan Arbeitgeberattraktivität	Lage am Arbeitsmarkt verändert sich, Wirtschaftliche		
N	Anspruchgruppen	Sportvereine	Stadterholz	Betriebskonzept fehlt, als Grundlage für	5	bisher nicht erstellt	3	15	1	1	Grundlage für Baugesuche für Sportplatzprojekte fehlt	Betriebskonzept und Lärmgutachten		derzeit in Bearbeitung, Projekt nochmals öffentlich		
	Anspruchgruppen	Sportvereine / Fussballer	Tribüne Fussballplatz	Altenplätze	3	Vorgaben Verbände, Vereine	3	9	9	15	Entwicklungsmöglichkeiten Verein eingeschränkt	Tribüne und Sportplatzsanierung	Strategie / Projekt (Strategie)	Machbarkeit und Politischer Entscheidungsprozess	in Planung, jedoch auf Grund der Einsparungen	
	Anspruchgruppen	Bibliothek	fortbestand finanziell ungewiss	Kein Platz für Zuschauer und Garderoben	3	Fakosten da Finanzerträge gesunken	3	15			Mehrkosten, oder Umstrukturierung	Konzept Bibliothek	Strategie	Politischer Entscheid anstossen	in Vorbereitung	
	Anspruchgruppen	Körperschaften (Schulen, Kirche usw.)	Anpassung Steuern	ausgeglichen Rechnungen nicht wahrscheinlich	5	Investitionen, Kostensteigerungen	3	15			Gesamtsteuern steigen	Finanzpolitik	Finanzplan 2123 bis 2127	Abstrache und Beobachtung		
	Anspruchgruppen	Stadtrat	Entschädigung und Pensen Stadtrat, Arbeitskomplexe	Stadtrat und Stadtpresident unzufrieden	3	fehltende Wertschätzung, hohe Pensen, restriktive En	3	9	9	9	Rekrutierung schwieriger, Wechsel wahrscheinlich		Überprüfung Entschädigung Stadtrat	Studie	Analyse, Studie mit Empfehlungen definieren	Politischer Diskurs steht aus, Spannungsfeld
	Anspruchgruppen	Unternehmen	Wirtschaft Entwicklungsfächen	Keine verfügbaren Flächen für Unternehmen	3	Datenmangel und reaktive Rolle der Stadt bei	3	9	9	9	Wirtschaftspotential wird nicht ausgeschöpft und Ansie	Netzwerk Anspruchsgruppen	Strategie	Austausch mit Grundeigentümern intensivieren.	Flächen werden frei, Beispielsweise derzeit aus	
	Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Ausländeranteil	Ausländeranteil steigt	3	Erreichung entsprechender Flächen	3	9	9	1	Mehraufwand Mutationen, Beratung	Planung Etat und Prozesse	Strategie	Prozessen für positive Beibehaltung von	Arbeitsbelastung kann steigen	
N	Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Migration und Diversität	Mit dem Wachstum steigen die Anforderungen an	3	steigender Migrationsdruck und Umgang mit den	3	9	1	1	Zunehmende Bealstung in Einwohnerdiensten und	Organisation EWD und Sozialamt (freiwillige Sozialberatung)	Strategie		laut Beobachtungen der Mitarbeiter Trend erkennbar	
	Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Migration und Diversität	Sozialer Zusammenhalt zunehmend unter Druck	3	Migration und Diversifikation durch Wachstum und	3	9	1	1	höhere Erwartungen und Erwartungen der Bevölkerung	Integration massnahmen, Förderung des			Gegenüber Organisationen wie Bibliothek,	
N	Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Struktur des Wachstums	Wachstum sehr schwankend und in der Struktur	3	Wohnungsangebot, Druck in die "Stadt"	3	15	1	1	Einfluss auf Leistungen der Verwaltung und	Leistungen Verwaltung, Entwicklung Steuern			Zusammenhang mit den Sozial- und Pflegekosten,	
	Gesellschaft	Demographie	Demografischer Wandel (Fachkräftemangel)	Wachstum sehr schwankend und in der Struktur	3	Wohnungsangebot, Druck in die "Stadt"	3	9	9	9	Stellen können nicht besetzt werden	Nachwuchsförderung	Strategie	Strategie und Massnahmenplan Arbeitgeberattraktivität	Pensionsrückstellungen	
	Gesellschaft	Demographie	Überalterung	Bevölkerung wird zunehmend älter	3	Demographie	3	9	9	9	Bedürfnisse und Kosten	Alterskosten, Wohnangebot	Strategie/Finanzplan	Auswirkungen ermitteln und einplanen	Konzept für Wohnraumbedarf ist in Planung	
N	Gesellschaft	Demographie	Wohnangebot für Alter	Spannungsfeld Angebot vs. Pflegekosten	3	Angebot an Wohnraum kann Einfluss auf die	3	9	1	1	Kosten für die Pflege und Betreuung steigen	Spitex, ambulante Pflege			Kosten und Strukturen werden derzeit überprüft	

Risiko-Potenzial-
Zahl (RPZ)

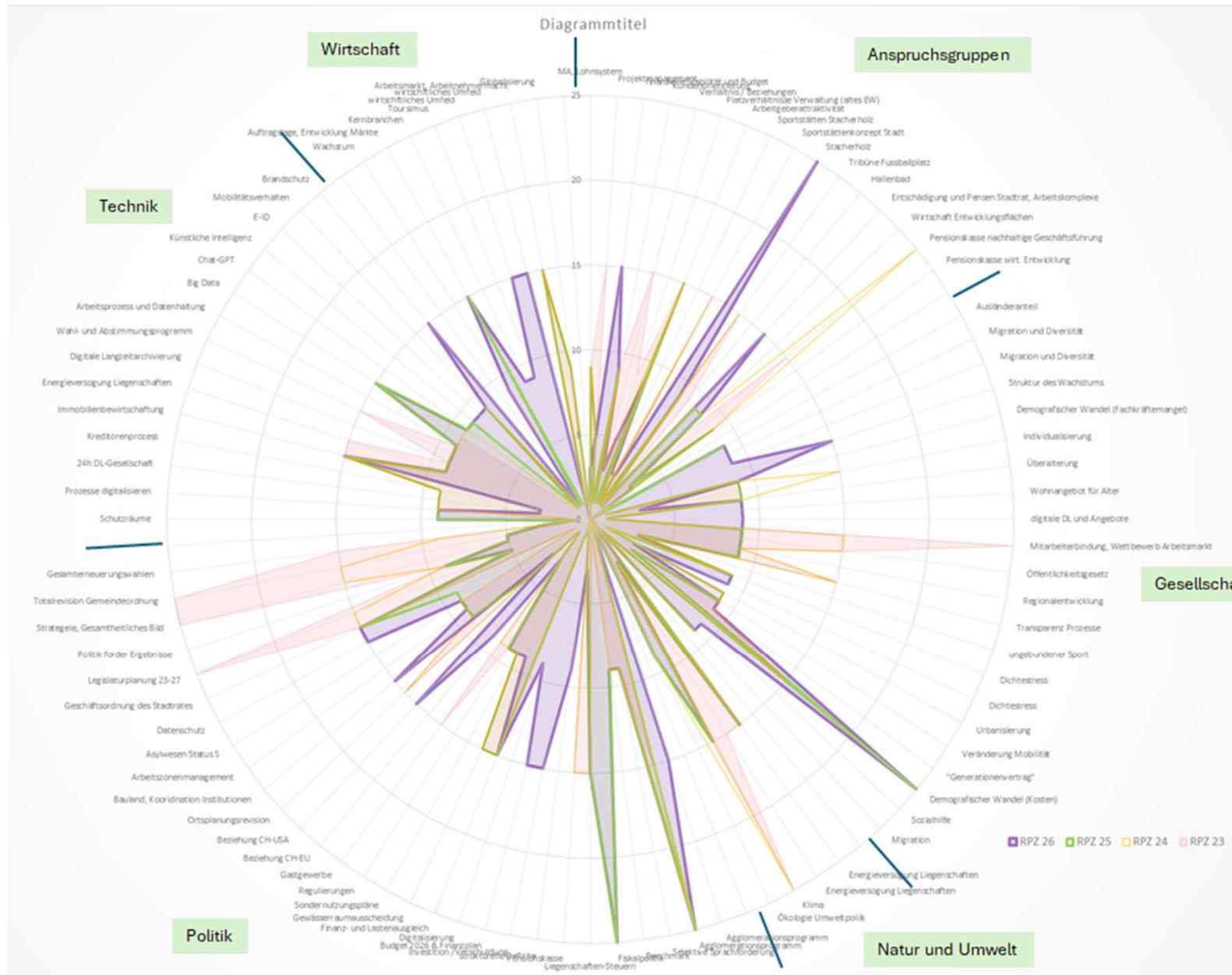
			A		
			1	3	5
B	1	1	3	5	
	3	3	9	15	
	5	5	15	25	

Umfeldanalyse - Veränderungen

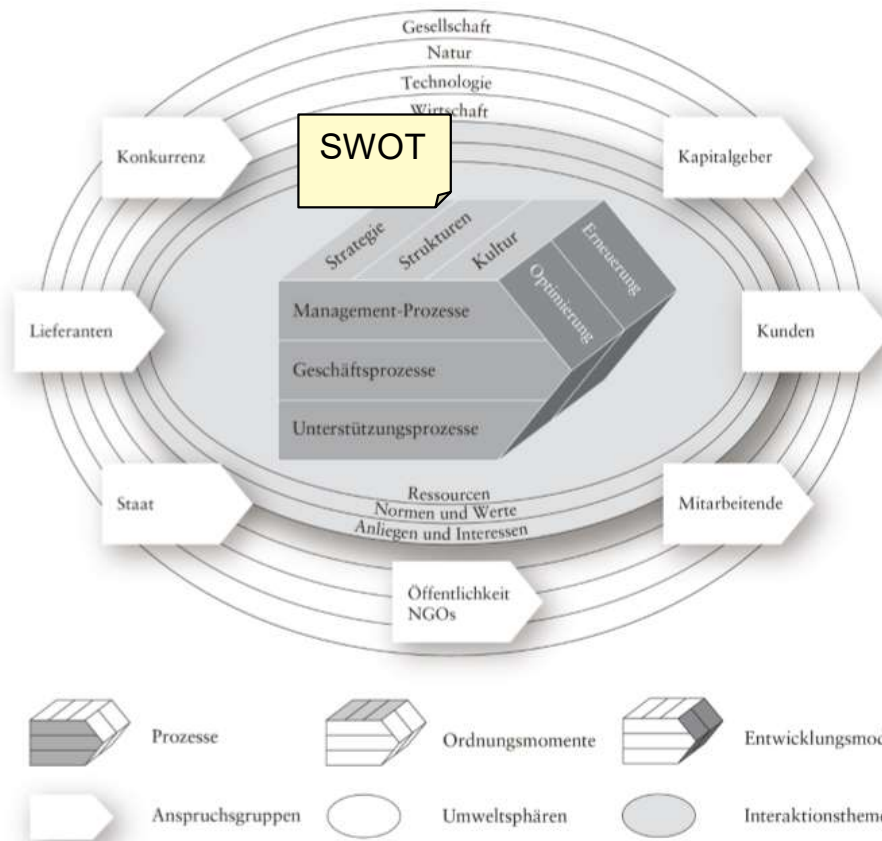
Umfeld	Bereich / Ressort	Thema	Problem	Ursache	f	Bedeutung / Wirkung	26 25 24 23				Handlungsfeld	Handlungstyp	
							E	PZ	PZ	PZ			
Anspruchsgruppen	Arbeitnehmer	MA, Lohnsystem	nicht zeitgemässe Regelungen	nicht angepasst	1	Attraktivität als AG sinkt, Rechtsunsicherheit	3	3	9	9	9	Personal und Besoldungsordnung	Strategie
Anspruchsgruppen	Auftraggeber Projekte	Projektmanagement	Es besteht ein unterschiedliches Projektmanagement in den verschiedenen Abteilungen	Keine Vorlagen / Vorgaben für Projektmanagement	1	Uneinheitliche Projektführung	5	5	5	5	15	Einführung einheitliches Projektmanagement	Strategie
N	Anspruchsgruppe	Bürger	finanzielle Stabilität und Budget	wachsende Budgetkonflikte	5	Politische Konflikte steigen, Druck auf den Finanzhaushalt steigt	3	15	1	1	1	Finanzstrategie und Kommunikation	Strategie
Anspruchsgruppe	Kunden	Bürger	Kundenorientierung	Steigende Erwartungen in Bezug auf Servicequalität der öffentlichen Verwaltung	3	Hang zu "schneller"	3	9	9	9	9	Anforderungen Verwaltung	Leitbild
Anspruchsgruppe	Grossinvestoren	Verhältnis / Beziehungen	Verhältnis belastet und weniger Fortschritt bei den Projekten	zerfahrene Situation Riva	1	Projekte und Entwicklung stockt	3	3	1	3	15	Zusammenarbeit / Rechtsverfahren	Strategie
Anspruchsgruppen	Mitarbeitende	Platzverhältnisse Verwaltung (altes EW)	Raummangel in den Verwaltungliegenschaften / Verwaltung ist aufgeteilt auf mehrere Liegenschaften	Bevölkerungswachstum und dadurch werden mehr personelle Ressourcen benötigt.	5	Kein ausreichender Platz für MA in den vorhandenen Liegenschaften	1	5	1	5	9	Umbau / Neubau des alten EW's und Stadthauses	Strategie / Prozess
Anspruchsgruppe	Mitarbeitende	Arbeitgeberattraktivität	Zunehmend steigende Verhandlungsmacht der baulicher Zustand schlecht	Fachkräftemangel	3	Arbeitsprozesse können nicht gesichert werden	3	9	15	15	15	Arbeitgeberattraktivität, Image als Arbeitgeber	Strategie / Projekt (Strategie)
N	Anspruchsgruppen	Sportvereine	Sportstätten Stacherholz	Rundbahn nicht mehr homologiert	5	Wettkämpfe sind nicht mehr möglich	3	3	1	1	1	Sanierung Rundbahn, pol. Entscheid	Strategie / Projekt
N	Anspruchsgruppen	Sportvereine	Sportstättenkonzept Stadt	fehlendes Konzept, fehlende Infrastruktur	3	Bedürfnisse nicht bekannt, Prioritäten können nicht gesetzt	1	3	3	15	15	Sportstättenkonzept	Strategie / Projekt
N	Anspruchsgruppen	Sportvereine	Stacherholz	Betriebskonzept fehlt, als Grundlage für Lärmgutachten	5	Grundlage für Baugesuche für Sportplatzprojekte fehlt	5	25	1	1	1	Betriebskonzept und Lärmgutachten	Projekt
Anspruchsgruppen	Sportvereine / Fussballer	Tribüne Fussballplatz	kein Platz für Zuschauer und Garderoben	Vorgaben Verbände, Vereine	3	Entwicklungsmöglichkeiten Verein eingeschränkt	3	9	9	15	15	Tribüne und Sportplatzsanierung	Strategie / Projekt (Strategie)
Anspruchsgruppen	Sportvereine / Wassersportler	Hallenbad	Forderungen nach bedachten Wasserflächen	Schulsport, Vereinsbetriebe, mangelndes Angebot	1	Schwimmaktivitäten eingeschränkt, saisonal	1	1	1	1	9	regionales Hallenbad / Winterwasser	Strategie / Finanzplan
Anspruchsgruppen	Bibliothek	Fortbestand finanziell ungewiss	Stiftungsvermögen schrumpft	Fixkosten da, Finanzerträge gesunken	5	Mehrkosten, oder Umstrukturierung	3	15				Konzept Bibliothek	Strategie
Anspruchsgruppen	Körperschaften (Schulen, Kirche)	Anpassung Steuern	ausgeglichene Rechnungen nicht wahrscheinlich	Investitionen, Kostensteigerungen	5	Gesamtsteuern steigen, Druck auf Körperschaften	3	15				Finanzpolitik	Finanzplan 2123 bis 2127
Anspruchsgruppen	Stadtrat	Entschädigung und Pensen Stadtrat, Arbeitskomplexe	Stadtrat und Stadtpräsident unzufrieden	fehlende Wertschätzung, hohe Pensen, restriktive Entschädigung	3	Rekrutierung schwieriger, Wechsel wahrscheinlich	3	9	9	9	1	Überprüfung Entschädigung Stadtrat	Projekte
Anspruchsgruppen	Unternehmen	Wirtschaft Entwicklungsflächen	Keine Entwicklungsflächen	Datenmangel und reaktive Rolle der Stadt bei Entwicklung entsprechender Flächen	3	Wirtschaftspotential wird nicht ausgeschöpft und Ansiedlungsanstrengungen verpuffen	3	9	9	9	6	Netzwerk Anspruchsgruppen	Strategie
Anspruchsgruppen	Versicherte Pensionskasse	Pensionskasse nachhaltige Geschäftsführung	keine Veränderungen	Funktionen nicht gesichert	1		3	3	3	25	15	Geschäftsführung	Strategie
Anspruchsgruppen	Versicherte Pensionskasse	Pensionskasse wirts. Entwicklung	PP	Rechtsunsicherheit, Finanzrisiken	1		3	3	9	9	9	Senkung Umwandlungssatz, PK Regelungen überarbeitet	Strategie
								1	1	1	1		
Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Ausländeranteil	Ausländeranteil	Mehraufwand Mutationen, Beratung	3		3	9	9	1	1	Planung Etat und Prozesse	Strategie
N	Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Migration und Diversität	Mit dem Wachstum steigt die Verwaltung	3	Belastung in Einwohnerdiensten und	3	9	1	1	1	Organisation EWD und Sozialamt (freiwillige Sozialberatung)	Organisation
N	Gesellschaft	Bevölkerungswachstum&Migration	Migration und Diversität	Sozialer Zusammenhalt zunehmend unter Druck	3	Integration von der Bevölkerung	3	9	1	1	1	Integrationsmassnahmen, Förderung des Zusammenhaltes	Strategie

• Neue Beurteilung (Risiken verschärft oder abgeschwächt)
• Projekte und Massnahmen umgesetzt oder in Arbeit
• Neue Ereignisse und Themen

Umfeldanalyse - Veränderungen



SWOT - Methode



Quellen:

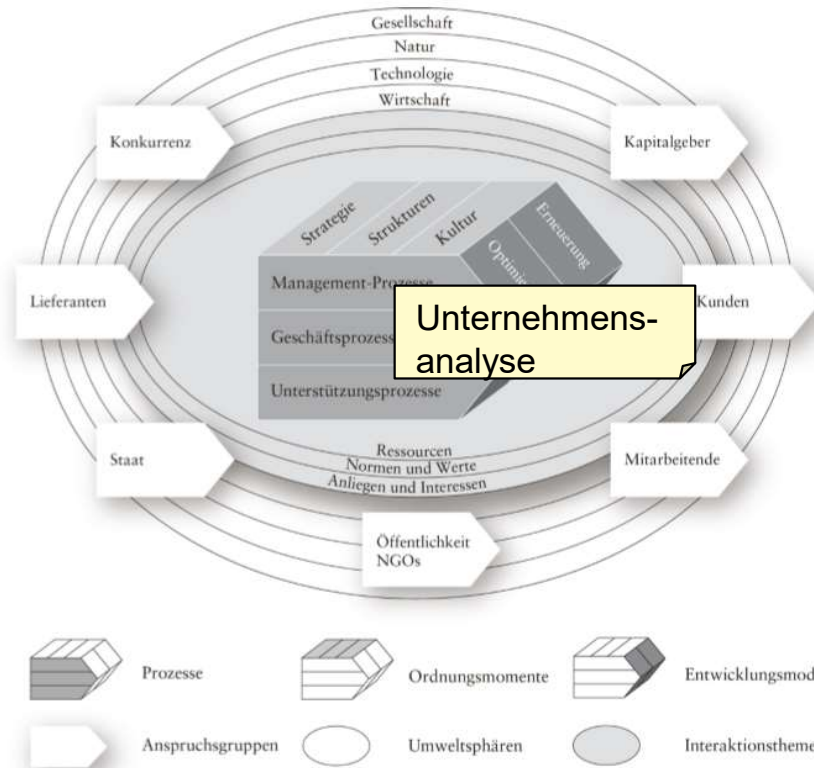
- **AL, BL, Ressortleiter**
- **Rückmeldungen (Bürger, Mitarbeiter...)**

Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Rüegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Rüegg-Stürm & Grand 2015, 37)

SWOT - Methode

		Stärken		Schwächen	
		Personal	Organisation	Personal	Organisation
		<ul style="list-style-type: none"> • Fluktuation • Fachwissen/Arbeitskräftemangel 	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur • Aufbauorganisation • Projektmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Fluktuation • Fachwissen/Arbeitskräftemangel 	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur • Aufbauorganisation • Projektmanagement
		<ul style="list-style-type: none"> • Führungsprozesse • Digitalisierung • Zusammenarbeit 		<ul style="list-style-type: none"> • Führungsprozesse • Digitalisierung • Zusammenarbeit 	
		Besondere Stärken (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Teamkultur • Vorhandenes Fachwissen • Motivation der Mitarbeitenden 		Besondere Schwächen (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Führungsinstrumente • Ressourcen / Kapazitäten • Projektmanagemen 	
		Stärken (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Teamzusammensetzung / -durchmischung • Digitalisierungsgrad • Arbeitsplatzinfrastruktur • Qualität der Aufgabenerfüllung • Kommunikation • Weiterentwicklungs-/Veränderungsbereitschaft • Gelebte Prozesse/Abläufe • Spannende Aufgaben 		Schwächen (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung • Fluktuation • Prozesse / Abläufe • Fachwissen • Bürokratie / träge Abläufe • Arbeitsplatzinfrastruktur 	
		Sonstige Stärken (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitgeberattraktivität • Vernetzung • Erfahrung • Geringe Fluktuation 		Sonstige Schwächen (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen / Zuständigkeiten • Abhängigkeiten von extern • Aussenimage • Fehlendes Vertrauen in Mitarbeitende • Gärtchendenken • Trägheit der Mitarbeitenden 	
Chancen					
Personal <ul style="list-style-type: none"> • Fluktuation • Fachwissen/Arbeitskräftemangel 		Besondere Chancen (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungswille und -bereitschaft der Mitarbeitenden 		Besonders ausgeprägt (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterförderung 	
Prozesse <ul style="list-style-type: none"> • Führungsprozesse • Digitalisierung • Zusammenarbeit 		Chancen (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und Schnittstellenoptimierung • Fachwissen und Erfahrung der Mitarbeitenden 		Ausgeprägt (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Führung verbessern • Projekt- / Prozessmanagement einführen/verbessern • Kompetenzen / Zuständigkeiten optimieren 	
Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur • Aufbauorganisation • Projektmanagement 		Sonstige Chancen (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungswille auch ausserhalb Stadtverwaltung • Optimierung Organisation • Digitalisierung • Fluktuation • Controlling • Projektmanagement • Image • Stadtentwicklung • Finanzielle Ressourcensituation • Führungsinstrumente 		Sonstige (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung forcieren • Standortförderung 	
				Besonders ausgeprägt (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Projekt- und Prozessmanagement einführen / optimieren 	
				Ausgeprägt (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Führungsinstrumente einführen / besser nutzen • Digitalisierung forcieren • Ressourcenbereitstellung / -einsatz optimieren 	
				Sonstige (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen / Zuständigkeiten optimieren • Arbeitsinfrastruktur verbessern • Zusammenarbeitskultur stärken • Rekrutierung und Einarbeitung optimieren • Entbürokratisierung / Entschlackung 	
Gefahren					
Personal <ul style="list-style-type: none"> • Fluktuation • Fachwissen/Arbeitskräftemangel 		Besondere Gefahren (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Knappheit Ressourcen / Kapazitäten 		Besonders ausgeprägt (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Priorisierung und realistische Ressourcenplanung 	
Prozesse <ul style="list-style-type: none"> • Führungsprozesse • Digitalisierung • Zusammenarbeit 		Gefahren (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Motivation / Kraft der Mitarbeitenden 		Ausgeprägt (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Projekt- und Prozessmanagement einführen / optimieren • Erwartungsmanagement nach innen und aussen optimieren 	
Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur • Aufbauorganisation • Projektmanagement 		Sonstige Gefahren (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Priorisierung und Projektmanagement / Aktivismus • Fluktuation / Fachkräftemangel • Digitalisierung • Prozessmanagement • Erwartungsdruck von aussen • Kompetenz- / Zuständigkeitsregelungen 		Sonstige (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Führung optimieren/intensivieren • Digitalisierung forcieren • Kompetenzen / Zuständigkeiten optimieren 	
				Besonders ausgeprägt (>8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterförderung sowie Kapazitäten berücksichtigen 	
				Ausgeprägt (4-8 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Projekt- und Prozessmanagement einführen / optimieren • Erwartungsmanagement nach innen und aussen optimieren 	
				Sonstige (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Entschlackung / Entbürokratisierung • Kompetenzen / Zuständigkeiten optimieren • Arbeitsinfrastruktur optimieren • Digitalisierung forcieren • Organisationsstruktur optimieren 	
				Sonstige (<4 Nennungen) <ul style="list-style-type: none"> • Image • Chancen werden nicht ergriffen • Teamzusammensetzung 	

Unternehmensanalyse - Ansatz



Quellen:

- **Analyse AL, BL, Ressortleiter**
- **Vorfälle, Rückmeldungen**
- **Schwachstellenanalyse**
- **SWOT + Umfeldanalyse**

Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Rüegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Rüegg-Stürm & Grand 2015, 37)

Unternehmensanalyse - Methodik

A=Auftretenswahrscheinlichkeit/
-Häufigkeit (1-3-5)

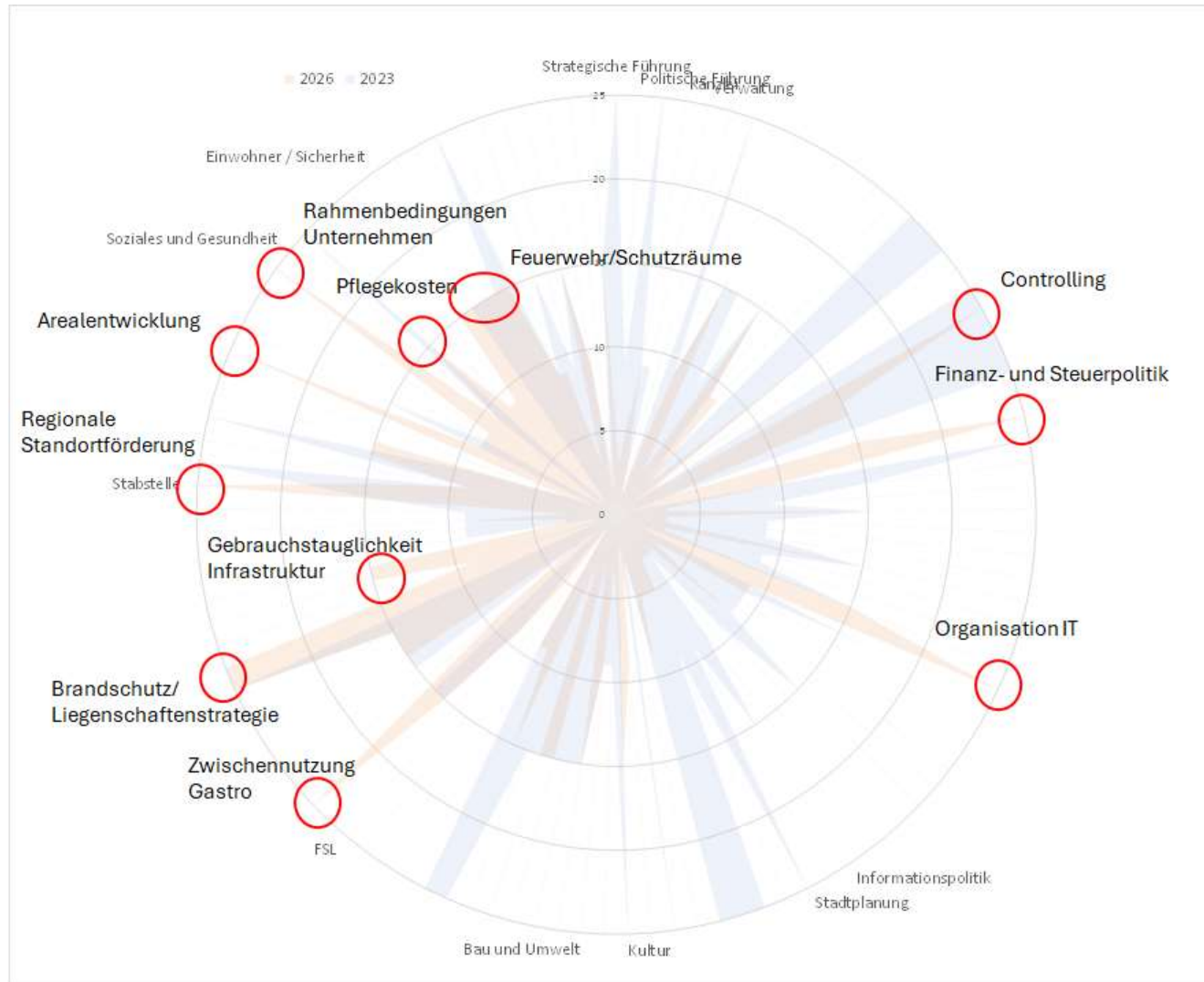
B=Bedeutung/Auswirkung (1-3-5)

						2026	2025	2024	2023				
Ressort	Bereich	Teilgebiet	Problem	Ursache	Bedeutung / Wirkung	RPZ ₁	RPZ ₂	RPZ ₃	RPZ ₄	Handlungsfeld	Strategische Ziel		
Politische Führung	Kommunikation	Legislativplanung	Symbolischer Anker fehlt	keine Bedeutung	3 Bewusstsein fehlt	3	9	m	3	m	3	Kommunikation	Effektiver Einsatz der Mittel
Kanzlei	Organisation	Organisation	Datenablage nicht konsistent	bisher kein Augenmerk	3 Suchaufwand	3	9	m	9	m	9	Datenhaltung und Arbeitsprozesse	effiziente Arbeitsprozesse
Verwaltung	Organisation	Gemeindeordnung	Projektplanung	fehlende Projektplanung und Erfahrung	3 Langes Projekt, viel Aufwand	3	9	m	3	k	5	Revision Gemeindeordnung	aktuelle Prozesse geregelt und nachvollziehbar
Verwaltung	Organisation	Stadtratsbeschlüsse	keine einheitlichen Beschlüsse an Gremien	bischoer nicht geregelt	3 Auftrag Delegierte unklar	3	9	m	3	k	3	Optimierung Beschlüsse	qualitativ gute Beschlüsse
Verwaltung	Organisation	Vertragswesen	nicht alle Verträge abgelegt, beimgtes Controlling	nicht in IKS, nicht kontrolliert	3 Verträge können ablaufen	3	15	m	15	m	15	Vertragsmanagement	Verpflichtungen einhalten
Verwaltung	Rechtsdienst	Gemeindeeigene Reglemente	Handlungsbedarf Reglemente unklar	keine Übersicht und Kontrolle	3 Rechtsunsicherheiten werden nicht erkannt	3	15	k	15	k	15	Übersicht Reglemente	Rechtssicherheit schaffen
Verwaltung	Rechtsdienst	Konzessionen	Konzession mit Arbon Energie nicht mehr aktuell	veraltet	3 Rechtsunsicherheit, Preisüberwacher	3	9	m	3	m	9	Überprüfen	Rechtssicherheit herstellen
Verwaltung	Rechtsdienst	Natur- und Heimatschutz	Forderungen nach Expertisen häufen sich	neue Amtsleitung, Entwicklung Verw aktung	3 Mehrkosten für Private	3	9	m	3	m	3	Klärung Kostenübernahme, evtl. Vorstudie	Staatliche Eingriffe durch Staat finanziert
Verwaltung	Rechtsdienst	Prozesse und Risikomanagement	Abläufe und AKV nicht geklärt	bisher kein Prozess definiert	3 Politische Risiken, Reagieren	3	15	m	5	k	5	Prozesse definieren und einführen	Rechtsbeständigkeit bei Entscheidungen
Verwaltung	Finanzen	Controlling	fehlende Daten für Lenkung und Steuerung des Betriebs	kein Konzept vorhanden	5 Fehlentwicklungen werden nicht erkannt	5	25	m	25	m	25	Controlling einführen	Abweichungen frühzeitig erkennen
Verwaltung	Finanzen	Finanzausgleich, Sonderlasten	Einfluss Kanton	verhandelt werden	3 Einfluss auf Budget und FPL	3	15	l	15	k	15	Verhandlungen Finanzausgleich, Sonderlasten	Abgeltung der Zentrumslasten
Verwaltung	Finanzen	Finanzausgleich, Sonderlasten	Zentrumslasten zu gering abgegolten, Gegenforderungen	fehlendes Verständnis, Problematik unklar	3 schwierige finanzielle Lage	3	15	l	15	k	15	Mitarbeit Projekt G6	Abgeltung der Zentrumslasten
Verwaltung	Finanzen	Finanzplan - Abschreibungen Tiefbau	Abschreibungen neu auf Strassen 25 Jahre	Neuregelung Kontale Verw aktung	5 höhere Abschreibungen, Kosten	3	15	m	15	m	0	Abschreibungsmethode Tiefbau hinterfragen	betriebswirtschaftlich sinnvolle Abschreibung
Verwaltung	Finanzen	Steuerverfuss	eine Reihe von positiven Rechnungsabschlüssen sorgt für Begehlichkeiten	Lagebeurteilung nicht allen klar	5 Druck auf Steuerfuss steigt, Erklärungszwang	5	25	k	25	k	0	Klärung Spielraum und Strategie	nachhaltiger Steuerfuss
Verwaltung	Finanzen	Grundgebühr Abfall	Vorderung Kanton wegen Sonderlasten	Rahmenbedingungen Lastenausgleich	3 Politische Kontroverse, Mehrkosten	3	9	m	3	m	5	Situation klären, Konzept	Abgeltung der Zentrumslasten
Verwaltung	Finanzen	Organisation	Arbeitsprozesse nicht dokumentiert	bisher keine Priorität, Kosten	3 Aufwand, Effizienz nicht optimal	3	15	m	15	m	15	Prozesse und Schnittstellen definieren	effiziente Arbeitsprozesse
Verwaltung	Prozesse	Digitalisierung	noch nicht alle Prozesse digitalisierung	Kosten, keine Notwendigkeit gesehen	3 Prozesse nicht optimal	3	15	m	15	m	15	Digitalisierung mit Asisoma	sichere und effiziente Prozesse
EDV / Informatik	Organisation	Übersicht und Beurteilung	Zustand EDV nicht in Übersicht vorhanden	bisher kein Thema	3 Risiken unbekannt	3	15	l	5	m	5	EDV Analyse, Stand + Risiken	EDV analyse erstellen
EDV / Informatik	Organisation	Zusammenarbeit AFI und internen Organisation	AFI hat Vertrag gekündigt, Höher Kosten, interne Organisation ungenügend	Neuausrichtung AFI	5 Höhere Kosten, Verfügbarkeit gefährdet	5	25	k	25	k	0	Organisation EDV	Nachhaltige Organisation
Verwaltung	Einwohnerkontrolle	Digitalisierung	Softwarewechsel ABRAKAS	Kanton stellt Software um	3 Umstellungsaufwand	3	9	m	3	m	3	Einwohnerkontrolle Digitalisierung	Umstellung EDV Tools
Verwaltung	Einwohnerkontrolle	Organisation	Eingangsbereich Stadthaus unattraktiv	Gestaltung (Plattenbeläge, Blumen, Lenkung Besucher)	3 Image, Arbeitsklima, Personensicherheit	3	9	m	3	m	3	Gestaltung Eingang und Empfang	qualitativ gute Dienstleistungen
Verwaltung	Einwohnerkontrolle	Digitalisierung	Datenablage noch nicht in Asisoma	bisher noch nicht Priorität	3 Suchaufwand, Arbeitsbelastung	3	9	m	3	m	3	Digitalisierung Datenablage	sichere und effiziente Prozesse
Stadtplanung	Organisation	Projektmanagement	Projektmanagement im Gesamten mangelhaft	außenqualitätsaudit auf Grund von Nutzungskonflikten und	3 Bearbeitungszeiten, Politische Risiken	3	9	m	3	k	15	Projektmanagement	Projekte Zielorientiert, effizient bearbeiten
Stadtplanung	Organisation	Auftragsbearbeitung	Projektmanagement im Gesamten mangelhaft	außenqualitätsaudit auf Grund von Nutzungskonflikten und	3 Bearbeitungszeiten, Politische Risiken	3	9	m	3	k	15	Projektmanagement	Projekte Zielorientiert, effizient bearbeiten

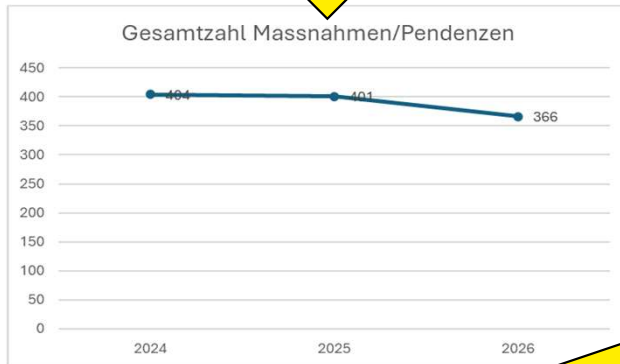
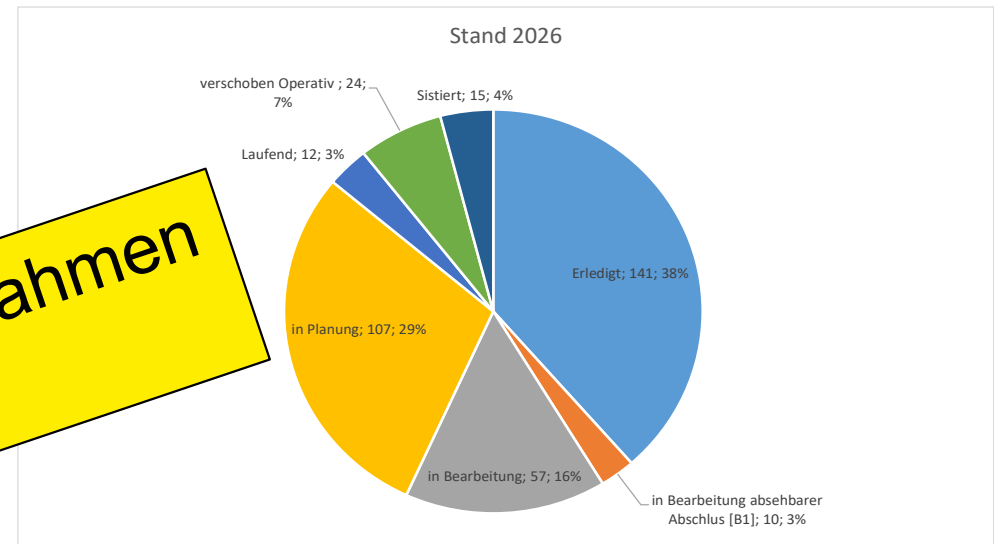
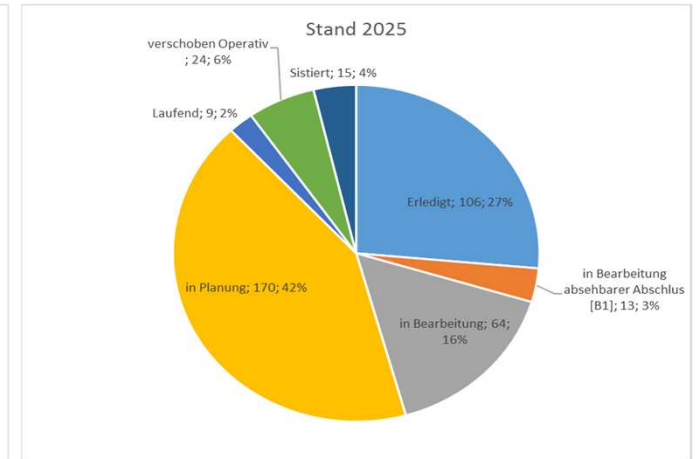
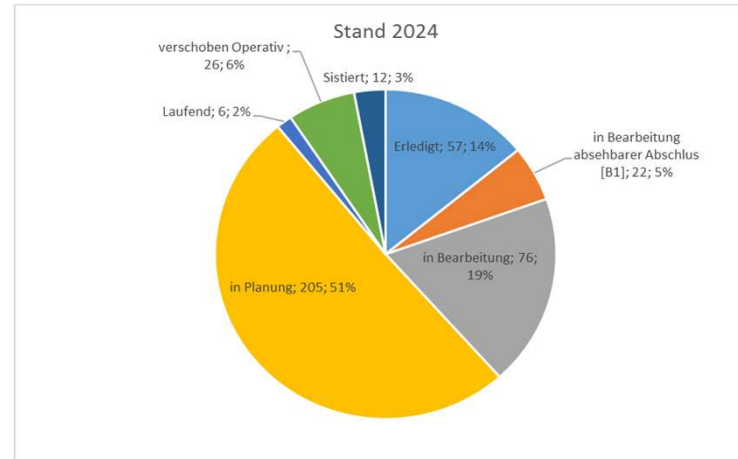
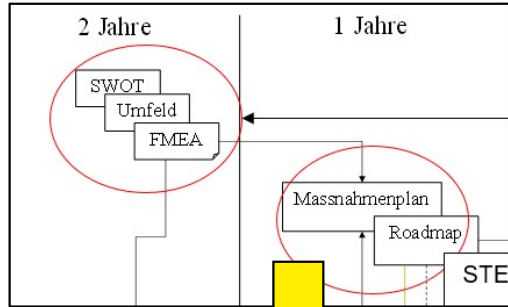
Risiko-Potenzial-Zahl (RPZ)

		A		
		1	3	5
B	1	1	3	5
	3	3	9	15
	5	5	15	25

Umfeldanalyse - Zusammenfassung



Roadmap - Massnahmenplanung

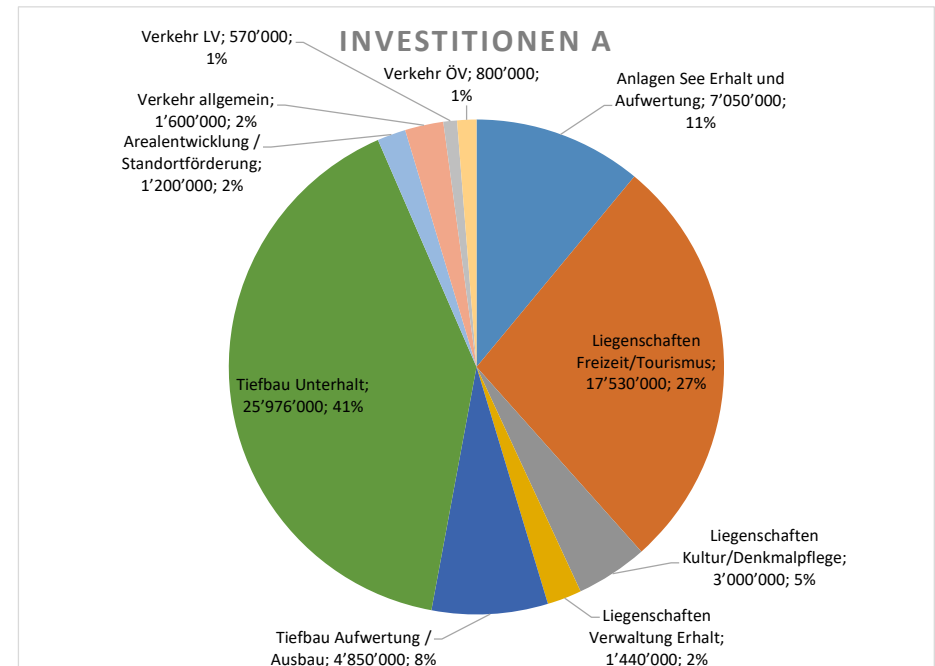


Wichtigkeit/
Dringlichkeit

**A+B= ca. 110 Massnahmen
Infrastruktur**

Raodmap

	2024		2026	
	ABC	A	ABC	A
Durschnitt über 10 Jahre	11'006'150	7'135'950	9'881'600	6'401'600
Total	110'061'500	71'359'500	98'816'000	64'016'000
Anlagen See Erhalt und Aufwertung	17'900'000	4'300'000	17'550'000	7'050'000
Liegenschaften Freizeit/Tourismus	24'502'000	18'750'000	18'410'000	17'530'000
Liegenschaften Kultur/Denkmalpflege	2'940'000	2'940'000	3'000'000	3'000'000
Liegenschaften Verwaltung Erhalt	6'480'000	1'430'000	6'520'000	1'440'000
Tiefbau Aufwertung / Ausbau	8'249'500	1'049'500	4'850'000	4'850'000
Tiefbau Unterhalt	45'690'000	42'690'000	36'976'000	25'976'000
Arealentwicklung / Standortförderung			4'700'000	1'200'000
Verkehr allgemein			3'390'000	1'600'000
Verkehr LV			2'620'000	570'000
Verkehr ÖV	4'300'000	200'000	800'000	800'000
	0			
Beiträge und Erträge	5'600'000	5'600'000	10'160'000	6'760'000
Erträge (erfolgswirksam)	770'000	770'000	570'000	350'000
Netto-Investitionen	104'461'500	65'759'500	88'656'000	57'256'000
Durschnitt über 8 Jahre	13'057'688	8'219'938	11'082'000	7'157'000



Roadmap B

Benennung strategische	Massnahme		geschätzt	Einnahmen		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Um-/Ausbau altes EW	Vorprojekt für politischen Entscheid	B	P	CHF 30'000	Budget								
Um-/Ausbau altes EW	Zwischenaufwertung Aussenraum Planung	B	P	CHF 30'000	Budget								
Um-/Ausbau altes EW	Zwischenaufwertung Aussenraum Ausführung	B	P	CHF 200'000	Budget								
Um-/Ausbau altes EW	Bauprojekt	B	P	CHF 2'500'000	CHF 220'000	jährlich							
Verwaltungsliegenschaft Stadthaus	Sanierung Stadthaus	B	P	CHF 2'000'000	Budget								
Bahnhofstrasse BCGK	AP 5, Velo weg als B Massnahme in AP4	B	P	CHF 290'000	Budget								
Bahnhofstrasse Ausführung Sanierung	bei Bau erfasst 30-35	B	P	CHF 0									
LV-Verbindung Breitehof Ausführung	Kosten Brücke? PP AFG?	B	P	CHF 0									
Bodensee - Radweg, Seeparksaal Projekt	Projekte vorbereiten	B	P	CHF 100'000									
Bodensee - Radweg, Seeparksaal Umsetz	Projekte vorbereiten	B	P	CHF 800'000	CHF 200'000	einmalig							
LV-Verbindung Altstadt	Radweg durch Altstadt	B	P	CHF 100'000	Budget								
Parkleitsystem	Konzept als Richtplan und Umsetzung	B	P	CHF 1'500'000									
Begegnungszone Altstadt Süd Projektierung	Projektierung Altstadt Süd	B	P	CHF 100'000									
Sanierungskonzept Ufermauer Ausführung	Planung, Umsetzung, Schäden beheben	B	P	CHF 8'000'000	CHF 3'200'000	einmalig							
Verbindung Hafen - Altstadt Ausführung	Verbindungsache aufwerten - Ausführung	B	P	CHF 150'000									
Fliegerdenkmal sanieren	Bauprojekt / Umsetzung	B	P	CHF 2'500'000									
Verbindung Wöschplatz - Altstadt Ausführu	Verbindungsache aufwerten - Ausführung	B	P	CHF 900'000									
Aufwertung Stadtpark Ausführung	Aufwertung Stadtpark - Planung und Ausführung	B	P	CHF 800'000									
Parkhäuser 2 Römerhofplatz	Erstellung und Betrieb Parkierungsanlage	B	P	CHF 3'500'000	CHF 2'000'000	einmalig							
Generell	Sanierungsmassnahmen	B	P	CHF 4'500'000	CHF 2'250'000	Kanton							
Ach Plus	Aufwertung, Renaturierung	B	P	CHF 6'500'000									
Rietli Erschliessungsstrasse	Erschliessungsstrasse bauen	B	P	CHF 3'500'000									
Erweiterung Werkhof	Planung / bauliche Massnahmen	B	P	CHF 350'000									
Seeparksaal	Projekt / Handlungsbedarf prüfen und Strategie festlegen	B	B1	CHF 80'000									
Feuerwehrdepot	Planung und Realisierung Neubau	B	B	CHF 12'000'000	CHF 3'600'000	einmalig							

Abgeschlossene Projekte – nach Organisationsstrukturen

allg. Verwaltung

- Führungskultur geschult und verbessert
- Schnittstellen Abteilungen analysiert und verbessert
- Schulungskonzepte (Verfahren und Projektmanagement) umgeh.

Bau/Umwelt

- Abfallkonzept überarbeitet
- Ausbaggerung Weiher
- Brückenunterhalt gem. Unterhaltsplanung
- Einführung Baureglement
- Energiebericht überarbeiten und in Kraft setzen
- Führungsstrukturen Umwelt/Bau
- Kanalsation gem. Unterhaltsplanung
- Optimierung Baubewilligungsprozesse
- Organisationsanalyse Umwelt/Bau
- Organisatorische Veränderungen Umwelt/Bau
- Strassensanierung gem. Unterhaltsplanung

Einwohner/Sicherheit

- Bestattungswesen Neuorganisation eigener Bereich
- Einführung First Responder
- Einwohnerkontrolle Prozessoptimierungen
- Einwohnerkontrolle Umbau
- Erneut Überarbeitung Feuerschutzreglement
- Erstellung Notfalltreffpunkt
- Feuerwehr, Beschaffung FZ
- Konzept gravitative Naturgefahren
- Schiessanlage Sanierung Kugelfang
- Schiessanlage Vorprojekt Ersatz Trefferanzeige
- Schlichtungsstelle Digitalisierung
- Schlichtungsstelle Neuorganisation
- Sicherheitskonzept erstellt
- Vollzug Hundeleinenpflicht
- Vorprojekt und Hauptprojekt Zweckverband

Finanzen

- Digitalisierung Pensionskasse
- Einführung Kreditorenworkflow
- Nachfolge Stv. / GF Pensionskasse
- Neuorganisation Geschäftsführung Pensionskasse
- Überprüfung und Optimierung IKS
- Umstrukturierung Steueramt + Pinselrenovation

Freizeit/Sport/Liegenschaften

- Ausbaggerung Hafen
- Camping Buchhorn Vorprojekt
- Grobe Machbarkeit altes EVW
- Hafenelement Überarbeitung und Inkraftsetzung
- Hafenanordnung Überarbeitung und Inkraftsetzung
- Infrastrukturel Sitzungszimmer und allg. Räume Stadthaus
- Rathausgasse 1 Sanierung
- Sanierung Kybunpäckli
- Sanierung Vogelvoliere
- Schwimmbad Foliensanierungen
- Seeparksaal Boden und Mobilar
- Vor- und Bauprojekt und Vorlage Seeufer Badi
- Vor- und Bauprojekt, Kreditvorlage Sanierung Schlosssturm
- Vorprojekt Giögglstube
- Vorprojekt Pumptrack
- Vorprojekt und Kredit Sanierung Fussballplätze

Kanzlei

- Analyse Sicherheit Schalter
- Backoffice-Bereich neu organisiert und strukturiert
- Datenhaltung Überprüfung und Konzept
- Gemeindeordnung Vorprojekt, Konzept, Botschaft
- Prozessmanagement Prozessstandardisierte Evaluation Tool
- Sicherheitsbeauftragter Definition und Schulung

Kommunikation

- Kommunikation Projekt Hauptstrasse
- Medienkaffee
- Neue Website

Parlament

- Digitalisierung Betrieb Parlament

Personalwesen

- Digitalisierung Personalwesen
- Überarbeitung Reglemente
- Weiterbildungskonzept Fachausbildungen
- Zeiterfassung Evaluation und Einführung

Soziales/Gesellschaft

- Betreuungsgutscheine Umsetzung Projekt
- Buchhaltung SVA Digitalisierung
- Führungssystem
- Kennzahlen, Reporting
- Plattform lokal engagiert
- Rezertifizierung Unicef
- Richtlinien SA, BB überarbeitet
- Stadtworkshop Weiher+ mit Begleitung
- Stadtworkshop Junges Arbon mit Umsetzung und Begleitung
- Umzug ins Amthaus

Stadtbibliothek

- Prüfung und Neuausrichtung Stadtbibliothek

Stadtplanung

- Abschluss Masterplanung Seeufer Priorisierung
- Aufhebung Gestaltungspläne gem. Gesetz. Auftrag
- Baurecht Schule Stachen Prozess begleitet
- BGS Altstadt / Promenade
- Gestaltung Bahnhofplatz (Bäume)
- GP Kaisergarten, Erarbeitung und Inkraftsetzung
- GP Möhl, Erarbeitung und Inkraftsetzung
- Neuorganisation Stadtplanung (früher Stadtentwicklung)
- Ortsplanungsrevison Begleitung Bewilligungsprozess
- Parkierungskonzept
- Provisorium Marktplatz
- STEP als Planungsinstrument erstellt und eingeführt

Standortförderung

- NRP Projekt begleitet O-Region
- Phyto-Valley Begleitung Prozess
- Vermarktung Städtli Arbon - Marke
- Vernetzung Akteure Altstadt institutionalisieren

- Führungssystem definiert und eingeführt
- Legislaturplanung neu aufgesetzt, Rollende Planung
- Projektmanagement eingeführt

- Bestattungswesen Neuorganisation eigener Bereich
 - Einführung Firstresponder
 - Einwohnerkontrolle Prozessoptimierungen
 - Einwohnerkontrolle Umbau
- Entwurf Überarbeitung Feuerschutzreglement
 - Erstellung Notfalltreffpunkt
 - Feuerwehr, Beschaffung FZ
 - Konzept gravitative Naturgefahren
 - Schiessanlage Sanierung Kugelfang
- Schiessanlage Vorprojekt Ersatz Trefferanzeige
 - Schlichtungsstelle Digitalisierung
 - Schlichtungsstelle Neuorganisation
 - Sicherheitskonzept erstellt
 - Vollzug Hundeleinenpflicht
- Vorprojekt und Hauptprojekt Zweckverband

- Ausbaggerung Hafen
 - Camping Buchhorn Vorprojekt
 - Grobe Machbarkeit altes EW
 - Hafenelement Überarbeitung und Inkraftsetzung
 - Hafenanordnung Überarbeitung und Inkraftsetzung
 - Infrastrukturel Sitzungszimmer und allg. Räume Stadthaus
 - Rathausgasse 1 Sanierung
 - Sanierung Kybunpäckli
 - Sanierung Vogelvoliere
 - Schwimmbad Foliensanierungen
 - Seeparksaal Boden und Mobilar
- Vor- und Bauprojekt und Vorlage Seeufer Badi
- Vor- und Bauprojekt, Kreditvorlage Sanierung Schlosssturm
- Vorprojekt Giögglstube
- Vorprojekt Pumptrack
- Vorprojekt und Kredit Sanierung Fussballplätze

- Betreuungsgutscheine Umsetzung Projekt
 - Buchhaltung SVA Digitalisierung
 - Führungssystem
 - Kennzahlen, Reporting
 - Plattform lokal engagiert
 - Rezertifizierung Unicef
 - Richtlinien SA, BB überarbeitet
 - Stadtworkshop Weiher+ mit Begleitung
 - Stadtworkshop Junges Arbon mit Umsetzung und Begleitung
 - Umzug ins Amthaus

- Abschluss Testphase Altstadt Bus
- BGK St.Gallerstrasse, Begleitung und Kreditantrag
- Gleisquerung SW2 Vorprojekt, Zweckmässigkeitsanalyse
 - Gutachten Tempo 20
- Langsamverkehrskonzept erstellt und implementiert
 - Lastwagenfahrverbot Brühlhof + Tempo 50
 - Schiffahrtverbindung, Langenargen Pilot
 - Selbstfahrender Bus – Projekt flankierend unterstützt
 - Spange Süd Zweckmässigkeitsbeurteilung
 - Tempo 30 Landquartstrasse Projektbegleitung
 - Verkehrsplanung Amriswilerstrasse

- Abfallkonzept überarbeitet
- Ausbaggerung Weiher
- Brückenunterhalt gem. Unterhaltsplanung
- Einführung Baureglement
- Energiebericht überarbeiten und in Kraft setzen
- Führungsstrukturen Umwelt/Bau
- Kanalsation gem. Unterhaltsplanung
- Optimierung Baubewilligungsprozesse
- Organisationsanalyse Umwelt/Bau
- Organisatorische Veränderungen Umwelt/Bau
- Strassensanierung gem. Unterhaltsplanung

- NRP Projekt begleitet O-Region
- Phyto-Valley Begleitung Prozess
- Vermarktung Städtli Arbon - Marke
- Vernetzung Akteure Altstadt institutionalisieren

- NRP Projekt begleitet O-Region
- Phyto-Valley Begleitung Prozess
- Vermarktung Städtli Arbon - Marke
- Vernetzung Akteure Altstadt institutionalisieren

Einwohner/
Sicherheit

Parlament

Freizeit/Sport/
Liegenschaften

Soziales/
Gesellschaft

Verkehr

Strategische
Führung

Abgeschlossene
Projekte bzw.
Massnahmen

Bau/Umwelt

Kommunikation

Standortförderung

Allg. Verwaltung

Stadtplanung

Personalwesen

Finanzen

Stadtbibliothek

Kanzlei

Tourismus

- Digitalisierung Personalwesen
- Überarbeitung Reglemente
- Weiterbildungskonzept Fachausbildungen
- Zeiterfassung Evaluation und Einführung
- Digitalisierung Pensionskasse
- Einführung Kreditorenworkflow
- Nachfolge Stv. / GF Pensionskasse
- Neuorganisation Geschäftsführung Pensionskasse
- Überprüfung und Optimierung IKS
- Umstrukturierung Steueramt + Pinselrenovation
- Prüfung und Neuausrichtung Stadtbibliothek
- Analyse Sicherheit Schalter
- Backoffice-Bereich neu organisiert und strukturiert
- Datenhaltung Überprüfung und Konzept
- Gemeindeordnung Vorprojekt, Konzept, Botschaft
- Prozessmanagement Prozessstandardisierte Evaluation Tool
- Sicherheitsbeauftragter Definition und Schulung

Abgeschlossene Projekte – Nach Themen

Rechtsgrundlagen

- Einführung Baureglement
- Überarbeitung Feuerschutzreglement
- Beitrags- und Gebührenordnung
- Hafenreglement
- Hafenordnung
- Campingordnung
- Gemeindeordnung
- Personal- und Besoldungsreglement
- Umsetzung Betreuungsreglemente



Kommunikation

- Kommunikation Projekt Hauptstrasse
- Medienkaffee
- Raumplanungskommission
- Stadtrat on tour
- Diverse Informationsveranstaltungen
- Überarbeitung Kommunikationskonzept
- Aus-, Weiterbildung und Sensibilisierung interne/externe Kommunikation



Digitalisierung

- Schlichtungsstelle Digitalisierung
- Digitalisierung Pensionskasse
- Einführung Kreditorenworkflow
- Neue Website
- Onlineschalter Einwohnerdienste
- Digitalisierung Betrieb Parlament
- Digitalisierung Personalwesen
- Buchhaltung SVA Digitalisierung
- Geoinformationen (STEP, Energierichtplan, LV-Konzept)



Infrastruktur

- Ausbaggerung Hafen
- Camping Buchhorn Vorprojekt
- Rathausgasse 1 Sanierung
- Sanierung Kybunpärkli
- Sanierung Vogelvoliere
- Schwimmbad Foliensanierungen
- Seeparksaal Boden und Mobiliar
- Vor- und Bauprojekt und Vorlage Seeufer Badi
- Vor- und Bauprojekt, Kreditvorlage Sanierung Schlossturm
- Vorprojekt Glöglstube
- Vorprojekt Pumptrack
- Vorprojekt und Kredit Sanierung Fussballplätze
- Schiessanlage Sanierung Kugelfang
- Schiessanlage Vorprojekt Ersatz Trefferanzeige
- Vorprojekt Feuerwehrdepot (Standortevaluation)
- Brückenunterhalt
- Strassenunterhalt gem. Mehrjahresplanung (inkl. Werke)



Umwelt/Nachhaltigkeit

- Abfallkonzept
- Ausbaggerung Weiher
- Energierichtplan
- Konzept gravitative Naturgefahren
- Photovoltaik städtische Liegenschaften



Organisation/Strukturen

- Führungssystem eingeführt
- Führungskultur optimiert
- Kennzahlen, Reporting Soziales
- Legislaturplanung neu aufgesetzt, rollende Planung
- Projektmanagement eingeführt
- Schulungskonzept (Verfahren und PPM)
- Backoffice-Bereich neu organisiert und strukturiert
- Führungsstrukturen Bau überprüft und optimiert
- Neuorganisation Bestattungswesen
- Neuorganisation Schlichtungsstelle in Mietsachen
- Neuorganisation GF Pensionskasse
- STEP als Führungsinstrument eingeführt
- IKS überprüft und angepasst
- Sicherheitsbeauftragter Definition und Schulung
- Umstrukturierung und Optimierung Steueramt (Nachfolgen, Kanton)
- Vorprojekt Zweckverband Feuerwehr
- Noffallkonzept erstellt
- Umzug Abteilung Soziales/Gesundheit



Gesellschaftliches/Zusammenleben

- Kennzahlen, Reporting
- Plattform lokal engagiert
- Rezertifizierung Unicef
- Richtlinien SA, BB überarbeitet
- Stadtworkshop Weiher+ mit Begleitung
- Stadtworkshop Junges Arbon mit Umsetzung und Begleitung



Raum

- Abschluss Masterplanung Seeufer Priorisierung
- Aufhebung Gestaltungspläne gem. Gesetz. Auftrag
- Baurecht Schule Stachen Prozess begleitet
- BGS Altstadt / Promenade
- Gestaltung Bahnhofplatz (Bäume)
- GP Kaisergarten, Erarbeitung und Inkraftsetzung
- GP Möhl, Erarbeitung und Inkraftsetzung
- Neuorganisation Stadtplanung (früher Stadtentwicklung)
- Ortsplanungsrevision Begleitung Bewilligungsprozess
- Abschluss Testphase Altstadt Bus
- BGK St.Gallerstrasse, Begleitung und Kreditantrag
- Gleisquerung SW2 Vorprojekt, Zweckmässigkeitsanalyse
- Gutachten Tempo 20 Altstadt
- Langsamverkehrskonzept erstellt und implementiert
- Lastwagenfahrverbot Brühlhof + Tempo 50
- Schifffahrtverbindung Langenargen Pilot
- Selbstfahrender Bus – Projekt flankierend unterstützt
- Spange Süd Zweckmässigkeitsbeurteilung
- Tempo 30 Landquartstrasse Projektbegleitung
- Verkehrsplanung Amriswilerstrasse/Egnacherstrasse
- Parkierungskonzept (Konzept, Umsetzung Sofortmassnahmen)



Standortgunst/Vernetzung

- Erlebniswege Arboni
- Konzept (Schifffahrt, Langenargen)
- OFFA-Teilnahme
- Marke Städtli und Vernetzung Akteure
- NRP Projekt begleitet 0-Region
- Phyto-Valley Begleitung Prozess
- Vermarktung Städtli Arbon - Marke
- Vernetzung Akteure Altstadt institutionalisieren
- Vernetzung Wirtschaft C-Level
- Wirtschaftskommission neu organisiert
- Zukunft Arbon weiterentwickelt und gefestigt



Prozesse / Abläufe

- Baubewilligungsprozesse analysiert und optimiert
- Einwohnerkontrolle Prozessoptimierungen
- Datenhaltung Überprüfung und Konzept erstellt, 1. TP umgesetzt
- Prozessmanagement Prozesslandkarte erstellt, Evaluation Tool
- Analyse und Optimierung Vertragswesen
- Schnittstellen Abteilungen analysiert und optimiert
- Optimierung Budgetprozess (Strategische Planung)
- Erstellung und Einführung Finanzplanungsprozess



Abgeschlossene Projekte – Zusammenhang

3 Legislaturen

Strukturen schaffen - mehr
aus Arbon machen

- Führungssystem etablieren
- Politische Prozesse optimieren
- Verwaltungsprozesse verschlanken
- dringende Projekte anbahnen und umsetzen
- Projekte anbahnen und vorbereiten
- Kultur schaffen
- Team stabilisieren und entwickeln

Strukturen weiterentwickeln
und Mehrwerte erzeugen

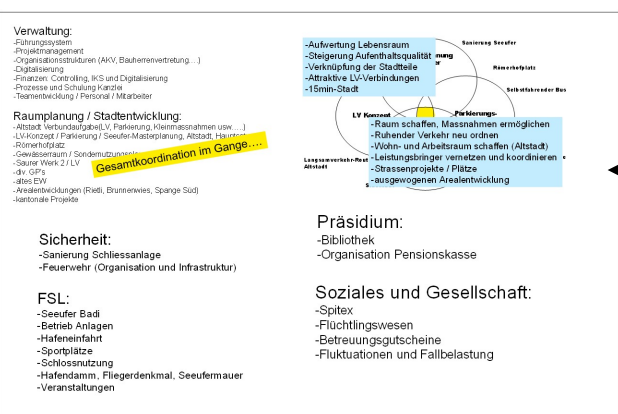
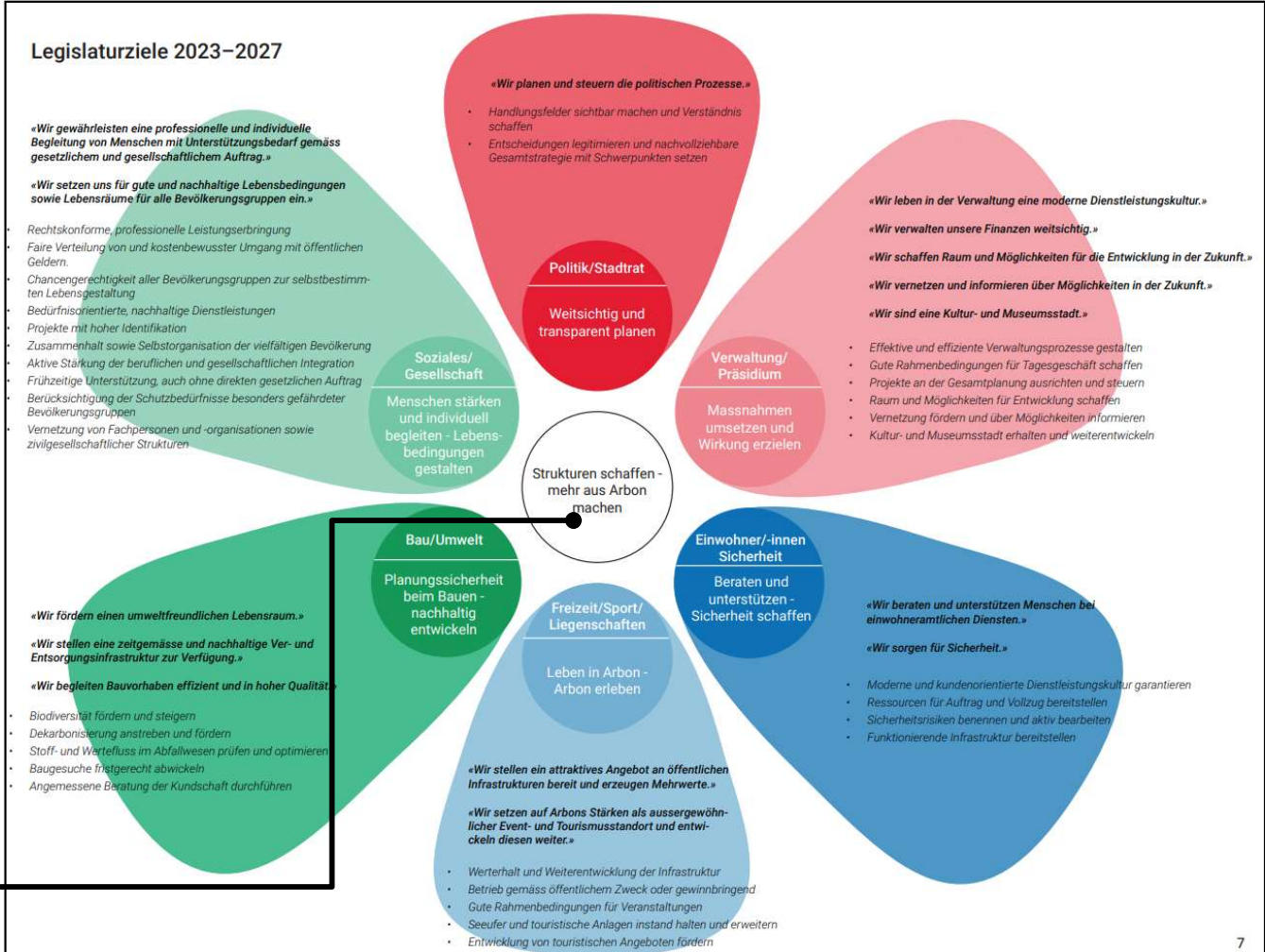
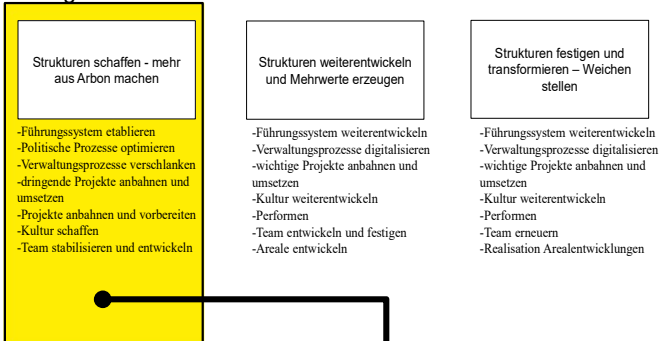
- Führungssystem weiterentwickeln
- Verwaltungsprozesse digitalisieren
- wichtige Projekte anbahnen und umsetzen
- Kultur weiterentwickeln
- Performen
- Team entwickeln und festigen
- Areale entwickeln

Strukturen festigen und
transformieren – Weichen
stellen

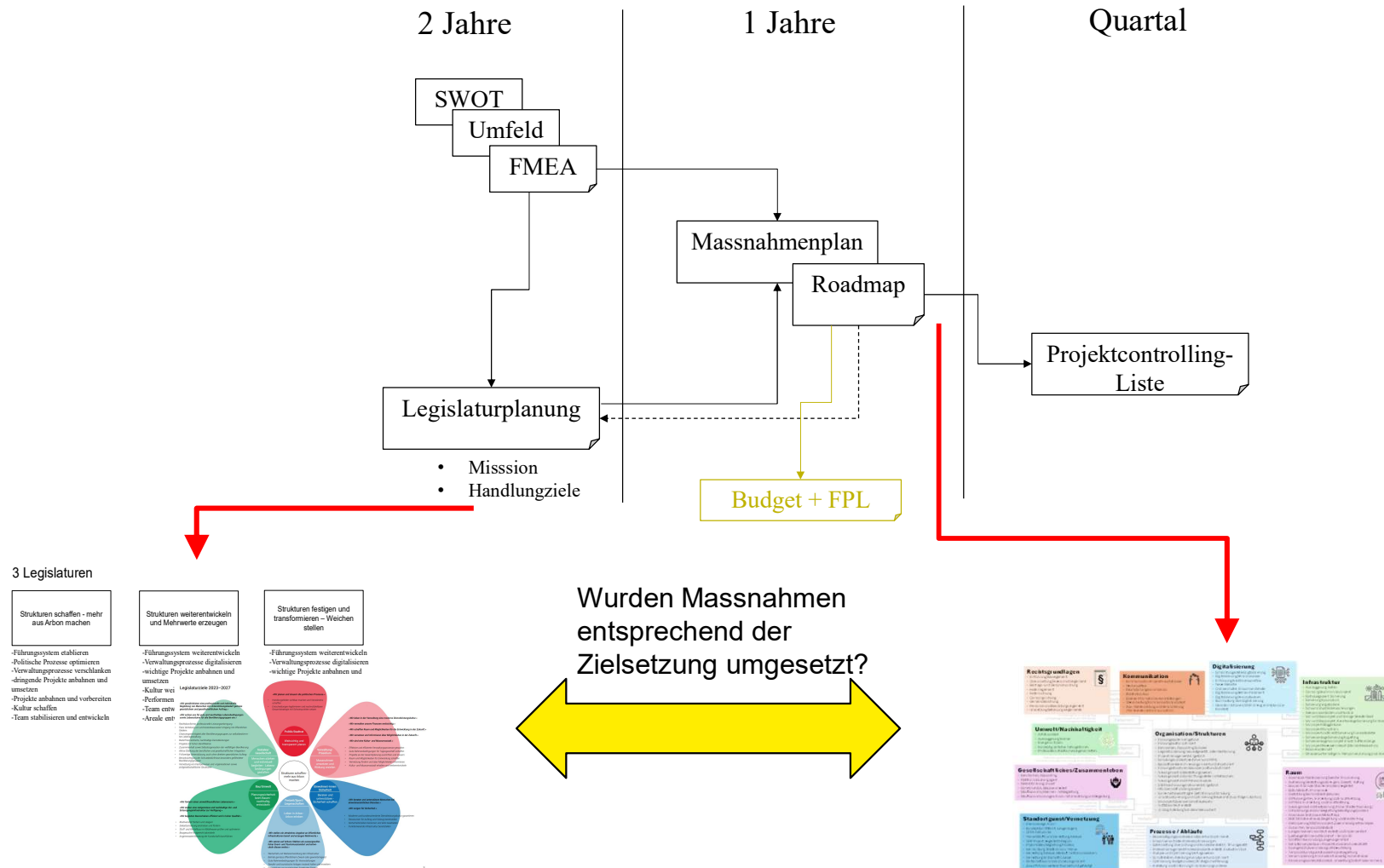
- Führungssystem weiterentwickeln
- Verwaltungsprozesse digitalisieren
- wichtige Projekte anbahnen und umsetzen
- Kultur weiterentwickeln
- Performen
- Team erneuern
- Realisation Arealentwicklungen

Abgeschlossene Projekte – Zusammenhang

3 Legislaturen



Abgeschlossene Projekte – Wirkungskontrolle



Legislaturplanung - Review

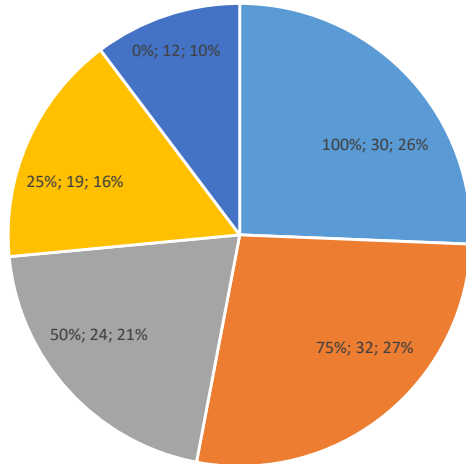
Ressort / Abteilung	Claim	Teilbereich	Mission	Maßnahmen Nr.	LeNetz	Handlungsziele	Maßnahmen/Handlungen	Horizont	Priorisierung	Bearbeitungsstatus	Anderungsbedarf	Erfüllungsgrad/ortschritt	Bemerkung
Stadtrat													
Politik	Weitsichtig und transparent planen	Stadtrat	Wir planen und steuern die politischen Prozesse	1.1	Im Rahmen der Gesamtstrategie werden Schwerpunkte gesetzt.	1.1.1. Massnahmen und Projekte orientieren sich an den Bedürfnissen und Risiken und erzielen Wirkung 1.1.2. Massnahmen und Projekte werden priorisiert und langfristig abgearbeitet 1.1.3. Ein durchgängiges Führungssystem verbindet die operativen und strategischen Ebenen	Strategische Führungsinstrumente / Führungssystem Strategische Führungsinstrumente / Führungssystem Strategische Führungsinstrumente / Führungssystem	2024 2024 2024	A A A	erledigt erledigt erledigt	keine keine keine	100% 100% 100%	Weiterpflegen und dranbleiben Weiterpflegen und dranbleiben Weiterpflegen und dranbleiben
				1.2	Handlungsfelder werden sichtbar gemacht und das Verständnis für politische Stossrichtungen gefördert.	1.2.1. Politische Entscheidungsträger kennen die relevanten Risiken und Herausforderungen 1.2.2. Die interessierte Bevölkerung ist über die strategische Planung und Ziele informiert	Führungssystem / Informationspolitik Parlament Strategische Führungsinstrumente / Kommunikation und Medienarbeit	2024 2024	A A	in Arbeit in Arbeit	keine keine	50% 50%	Parlament weiter einbinden und periodisch informieren Parlament weiter einbinden und periodisch informieren, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen....
				1.3	Entscheidungen werden politisch legitimiert, sind nachvollziehbar und koordiniert.	1.3.1. Das Parlament ist über die strategische Planung und Ziele informiert und wird, wo sinnvoll, in die Entscheidungsprozesse einbezogen 1.3.2. Die Transparenz wird erhöht, die zivilgesellschaftliche Beteiligung gefördert und eine Mitwirkungskultur geschaffen	Strategische Führungsinstrumente / Kommunikation und Medienarbeit Integriertes Projektmanagement	2024 2024	A A	in Arbeit in Arbeit	keine keine	50% 75%	Parlament weiter einbinden und periodisch informieren, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen.... Terminplanung optimieren, Reporting optimieren

Handlungen	Horizont	Priorisierung	Bearbeitungsstatus	Anderungsbedarf	Erfüllungsgrad/ortschritt	Bemerkung
------------	----------	---------------	--------------------	-----------------	---------------------------	-----------

te / Führungssystem	2024	A	erledigt	keine	100%	Weiterpflegen und dranbleiben
te / Führungssystem	2024	A	erledigt	keine	100%	Weiterpflegen und dranbleiben
te / Führungssystem	2024	A	erledigt	keine	100%	Weiterpflegen und dranbleiben
olitik Parlament	2024	A	in Arbeit	keine	50%	Parlament weiter einbinden und periodisch informieren
te / Kommunikation und	2024	A	in Arbeit	keine	50%	Parlament weiter einbinden und periodisch informieren, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen....
te / Kommunikation und	2024	A	in Arbeit	keine	50%	Parlament weiter einbinden und periodisch informieren, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen....
	2024	A	in Arbeit	keine	75%	Terminplanung optimieren, Reporting optimieren

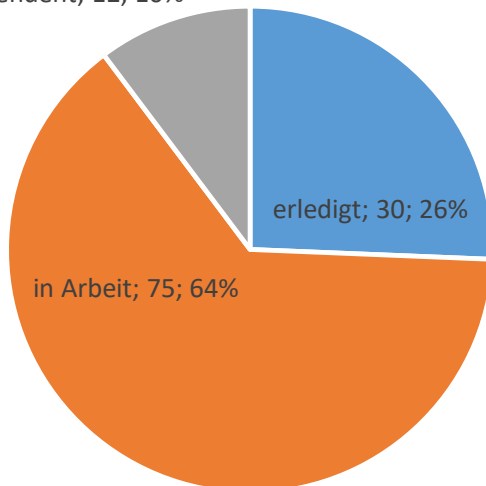
Legislaturplanung - Review

Zielerfüllung nach Umsetzungsgrad



Status der Arbeiten

noch Pendent; 12; 10%



Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon / Telefon 071 447 61 61 / Telefax 071 446 30 80 / E-Mail: stadt@arbon.ch


Zwischenbericht zum Stand der Legislaturziele 2023–2027
Per 31. Dezember 2025

1 VORGEHEN	2
2 GESAMTWÜRDIGUNG	3
2.1 ÜBERSICHT ÜBER ALLES	3
3 TEILBEREICH STADTRAT	5
4 TEILBEREICH ALLGEMEINE VERWALTUNG	6
5 TEILBEREICH FINANZEN	9
6 TEILBEREICH STADTPLANUNG (EHEMALIG STADTENTWICKLUNG)	10
7 TEILBEREICH STANDORTFÖRDERUNG	12
8 TEILBEREICH KULTUR	13
9 TEILBEREICH EINWOHNERDIENSTE	14
10 TEILBEREICH SICHERHEIT	15
11 TEILBEREICH ANLAGEN/LIEGENSCHAFTEN	17
12 TEILBEREICH FREIZEIT/TOURISMUS/VERANSTALTUNGEN	19
13 TEILBEREICH UMWELT	19
14 TEILBEREICH BAU	20
15 TEILBEREICH SOZIALES/GESELLSCHAFT	23

Dokumentation



1	<u> EINLEITUNG</u>	4
2	<u> VORGEHEN</u>	5
3	<u> ÜBERPRÜFUNG PLANUNGSINSTRUMENTE</u>	6
3.1	ANALYSE SWOT-ANALYSE	6
3.1.1	ZUSAMMENFASSUNG 2023	6
3.1.2	SWOT ÜBERSICHT AUSBLICK	7
3.1.3	SWOT AUSBLICK UND ZUSAMMENFASSUNG 2024	8
3.2	UMFELDANALYSE	9
3.2.1	ÜBERSICHT TABELLE MEHRJAHRESVERGLEICH	9
3.2.2	UMFELDANALYSE MEHRJAHRESENTWICKLUNG BALKENDARSTELLUNG	11
3.2.3	UMFELDANALYSE MEHRJAHRESENTWICKLUNG RISIKORADAR	12
3.2.4	VERÄNDERUNG DER RISIKOBEURTEILUNG	13
3.3	UNTERNEHMENSANALYSE	21
3.3.1	RISIKOANALYSE VERÄNDERUNGEN	21
3.3.2	DETAILÜBERSICHT	23
3.3.3	FAZIT	24
4	<u> AKTUALISIERUNG MASSNAHMENPLANUNG UND ROADMAP</u>	28
4.1	STAND DER PROJEKTE UND PENDENZEN	28
4.2	PLANUNGSRAHMEN FÜR DEN INVESTITIONSPLAN	29
4.3	ZUSAMMENSETZUNG DER PRIORISIERTEN INVESTITIONEN	30
4.4	STAND DER GEPLANTEN INVESTITIONEN	31
4.5	INVESTITIONSPLANUNG	31
4.5.1	INVESTITIONEN PRIORITÄT A – IN BEARBEITUNG	31
4.5.2	INVESTITIONEN PRIORITÄT A – IN PLANUNG	32
4.5.3	INVESTITIONEN PRIORITÄT B	32
4.5.4	INVESTITIONEN PRIORITÄT C	32
4.6	ZUSAMMENFASSUNG ROADMAP 2026	33
4.7	ABGESCHLOSSENE PROJEKTE UND MASSNAHMEN	37
4.7.1	LISTE	37
4.7.2	ÜBERSICHT NACH BEREICHEN	40
4.7.3	ÜBERSICHT NACH THEMENGEBIETEN	41
4.7.4	EINORDNUNG DER ERGEBNISSE	42
4.7.5	FAZIT	43
5	<u> FINANZPLAN</u>	45
5.1	SCHRITT 1 INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN ERMITTELN	45
5.1.1	INVESTITIONEN	46
5.1.2	GEPLANTE ABSCHREIBUNGEN	49
5.2	BEREINIGUNG, EREIGNISSE UND SONDEREFFEKTE (ENTWICKLUNGEN)	50

 Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon / Telefon 071 447 61 61 / Telefax 071 446 30 80 / E-Mail: stadt@arbon.ch		
<hr/> Zwischenbericht zum Stand der Legislaturziele 2023–2027 Per 31. Dezember 2025		
<hr/>		
1	<u> VORGEHEN</u>	2
2	<u> GESAMTWÜRDIGUNG</u>	3
2.1	ÜBERSICHT ÜBER ALLES	3
3	<u> TEILBEREICH STADTRAT</u>	5
4	<u> TEILBEREICH ALLGEMEINE VERWALTUNG</u>	6
5	<u> TEILBEREICH FINANZEN</u>	9
6	<u> TEILBEREICH STADTPLANUNG (EHMALIG STADTENTWICKLUNG)</u>	10
7	<u> TEILBEREICH STANDORTFÖRDERUNG</u>	12
8	<u> TEILBEREICH KULTUR</u>	13
9	<u> TEILBEREICH EINWOHNERDIENSTE</u>	14
10	<u> TEILBEREICH SICHERHEIT</u>	15
11	<u> TEILBEREICH ANLAGEN/LIEGENSCHAFTEN</u>	17
12	<u> TEILBEREICH FREIZEIT/TOURISMUS/VERANSTALTUNGEN</u>	19
13	<u> TEILBEREICH UMWELT</u>	19
14	<u> TEILBEREICH BAU</u>	20
15	<u> TEILBEREICH SOZIALES/GESELLSCHAFT</u>	23

Ausblick über alles

- **Messbarkeit optimieren => Balanced Score Card**
 - ⇒ inkl. IKS, Finanzcontrolling

- **Führungssystem nachhaltig sichern**
 - ⇒ Prozesse im Rahmen des QS festschreiben
 - ⇒ Evtl. in Geschäftsordnung verankern

- **Pflege und Erhalt**
 - ⇒ Methode verfeinert und vereinfachen
 - ⇒ Schulung und Datenpflege sichern
 - ⇒ Berichtswesen optimieren

Zusammenfassung

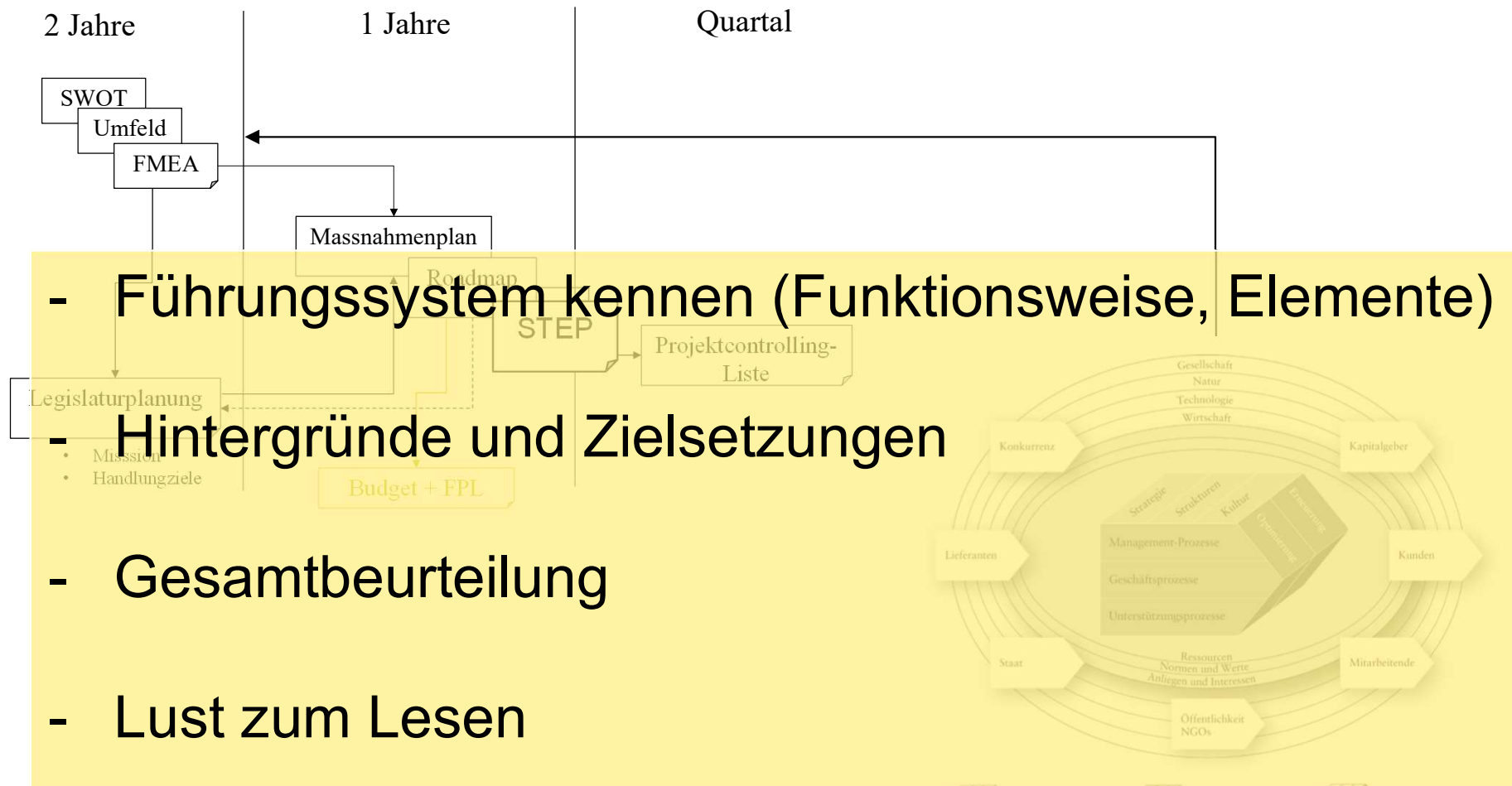


Abbildung 1 – Kernvisualisierung der 3. Generation des St. Galler Management-Modells (Rüegg-Stürm 2002; dargestellt auch in Rüegg-Stürm & Grand 2015, 37)